

## LEADER Raiffeisen-Region

**Vermerk des 4. Treffens der LAG Vollversammlung  
am Dienstag, 29.10.2024, 18.00 – 21.40 Uhr, DGH Puderbach**

### Tagesordnung

1. Protokoll des Treffens am 15.11.23
2. Bericht des Regionalmanagements
3. Wahl eines Ersatzmitglieds für Erika Alsbach
4. Vorstellung eingereicherter Projektsteckbriefe

#### LEADER

- a. Resilienztrainings für Kinder in den VGn Dierdorf und Puderbach
- b. Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Raiffeisen-Region
- c. Bergbaugeschichte erlebbar machen – Modernisierung und Aufwertung des Alvensleben-Stollens (Besucherstollen) in Burglahr (Erhöhungsantrag)

#### GAK

- d. Toilettenanlage Hombach
- e. Bürgertreff Strauscheid

#### Kooperationsprojekte

- f. Zusammenhalt durch Partizipation - Förderung von Projekten für demokratisches Handeln und gegen Extremismus in ländlichen Regionen (Federführung: LAG RR)
- g. wällermarkt - Regionale Lebensmittel in Restaurants und Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung (Federführung: LAG RR)
- h. Engagiert & Stark: Frauen in ländlichen Räumen  
Wachstum durch Gemeinschaft: Frauen stärken ihre Rolle in ehrenamtlichen Strukturen (Federführung: LAG Hunsrück)

- Kurze Pause -

#### Nichtöffentlicher Teil

5. Bewertung und Beschlussfassung der unter TOP 4 aufgelisteten Vorhaben
6. Weitere Beschlüsse
  - Korrektur der Rankingliste vom 15.11.23 (Mittelverteilung zwischen EU- und Landesmitteln)
  - Nächster Förderaufruf LEADER
  - Förderaufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte
  - Förderaufruf Regionalbudget (unter Vorbehalt)
7. Sonstiges, Vereinbarungen

## 0. Begrüßung

Volker Mendel begrüßt alle Anwesenden im DGH Puderbach.

Er stellt die Tagesordnung vor und weist darauf hin, dass es sich bis TOP 4 um eine öffentliche Sitzung handelt. Die Bewertung der Projekte erfolgt im nichtöffentlichen Teil durch das Entscheidungsgremium (Mitglieder der LAG dürfen gern bleiben, Gäste sind nicht zugelassen), die Ergebnisse werden zeitnah veröffentlicht.

LAG-Vorsitzender Volker Mendel stellt die ordnungsgemäße Ladung fest: Die Einladung zur heutigen Sitzung wurde am 15.10.24 verschickt, die Anlagen wurden am 20.10.24 nachgereicht. Volker Mendel fragt, ob dies seitens der LAG-Mitglieder beanstandet wird? Dies ist nicht der Fall.

Bezüglich der Beschlussfähigkeit stellt Volker Mendel klar: Die Beschlüsse unter TOP 3 und 6 werden von allen LAG-Mitgliedern gefasst. Bei der Bewertung der Projekte (TOP 5) sind lt. Geschäftsordnung nur die Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmberechtigt.

Volker Mendel stellt fest, dass sowohl die LAG-Vollversammlung als auch das Entscheidungsgremium beschlussfähig sind, da ausreichend stimmberechtigte Mitglieder anwesend bzw. zugeschaltet (ggf. Johannes Noll) sind. Auch die erforderlichen Quoren bei der Verteilung der LAG-Mitglieder auf die verschiedenen Gruppen werden eingehalten.

### LAG-Vollversammlung

<b>stimmberechtigte Mitglieder der LAG</b> insgesamt:	34	100 %
davon öffentliche Partner*innen	11	32 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	13	38 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	10	30 %
<b>anwesende stimmberechtigte LAG-Mitglieder:</b>	19	62 %
davon öffentliche Partner*innen	5	26 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	8	42 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	6	32 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

### LAG-Entscheidungsgremium

<b>stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums</b> insgesamt:	27	100 %
davon öffentliche Partner*innen	8	30 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	11	40 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	8	30 %
<b>anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums:</b>	19	70 %
davon öffentliche Partner*innen	5	26 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	8	42 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	6	32 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

### 1. Protokoll des letzten Treffens am 15.11.23

Volker Mendel fragt die anwesenden LAG-Mitglieder, ob sie Anmerkungen zum vorgelegten Protokoll haben. Die angepasste Rankingliste wird unter TOP 6 noch genauer erläutert. Es gibt keine Anmerkungen.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
19	0	0

Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

### 2. Bericht des Regionalmanagements

Marion Gutberlet berichtet über die wichtigsten Neuigkeiten seit dem letzten Treffen der LAG:

#### Regionalbudget 2024, Ausblick 2025

#### Regionalbudget 2024

Kletterwand Rengsdorf (ASS)	ASS Rengsdorf
Strahler PG Kultur	Verbandsgemeinde Puderbach
Mikros Bonefeld	Theatergruppe Bonefeld
Außenküche SV Güllesheim	SV Güllesheim
Hebammenzentrale "Wunderwerk" in Asbach	Verbandsgemeinde Asbach
Sonnenschutz DGH Kleinmaiseid	Ortsgemeinde Kleinmaiseid
Spielplatz Burglahr	Ortsgemeinde Burglahr
Technik DGH Stebach	Ortsgemeinde Stebach
Dorftreff Kescheid	Ortsgemeinde Kescheid
Rockfreunde Rengsdorf	Rockfreunde Rengsdorf e.V.
Pavillon am Jugendhaus in Peterslahr	Ortsgemeinde Peterslahr
Stühle DGH Dernbach	Ortsgemeinde Dernbach
Flugplatz Dierdorf-Wienau	Luftsportverein Neuwied e.V.
Bürgerhaus Burglahr	Ortsgemeinde Burglahr



Boulderwand Rengsdorf

Insgesamt ca. 100.000 € Förderung



Kofinanziert von der Europäischen Union



Wir hoffen, Anfang 2025 wieder einen Aufruf starten zu können. Ein entsprechender Vorratsbeschluss ist unter TOP 6 vorgesehen.

#### Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2024, Ausblick 2025

#### Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2024



Der Beschluss des Aufrufs für 2025 steht unter TOP 6 auf der Agenda.

**Treffen aller LEADER-Regionen aus RLP zusammen mit dem MWVLW und der ADD in der Raiffeisen-Region am 30./31.10.24**

**LEADER Lenkungsausschuss in der RR**



**Tagung vom 30. LEADER Lenkungsausschuss zum EPR ERLK**

**10:00 Uhr**

**1. Begrüßung und lokale Einführung**

**2. Themen und Tagesordnung**

**3. Anwesende Personen**

**4. Besondere Veranstaltungen**

**5. Besondere Projekte**

**6. Besondere Projekte**

**7. Besondere Projekte**

**8. Besondere Projekte**

**9. Besondere Projekte**

**10. Besondere Projekte**

**11. Besondere Projekte**

**12. Besondere Projekte**

**13. Besondere Projekte**

**14. Besondere Projekte**

**15. Besondere Projekte**

**16. Besondere Projekte**

**17. Besondere Projekte**

**18. Besondere Projekte**

**19. Besondere Projekte**

**20. Besondere Projekte**

**21. Besondere Projekte**

**22. Besondere Projekte**

**23. Besondere Projekte**

**24. Besondere Projekte**

**25. Besondere Projekte**

**26. Besondere Projekte**

**27. Besondere Projekte**

**28. Besondere Projekte**

**29. Besondere Projekte**

**30. Besondere Projekte**

**31. Besondere Projekte**

**32. Besondere Projekte**

**33. Besondere Projekte**

**34. Besondere Projekte**

**35. Besondere Projekte**

**36. Besondere Projekte**

**37. Besondere Projekte**

**38. Besondere Projekte**

**39. Besondere Projekte**

**40. Besondere Projekte**

**41. Besondere Projekte**

**42. Besondere Projekte**

**43. Besondere Projekte**

**44. Besondere Projekte**

**45. Besondere Projekte**

**46. Besondere Projekte**

**47. Besondere Projekte**

**48. Besondere Projekte**

**49. Besondere Projekte**

**50. Besondere Projekte**

**51. Besondere Projekte**

**52. Besondere Projekte**

**53. Besondere Projekte**

**54. Besondere Projekte**

**55. Besondere Projekte**

**56. Besondere Projekte**

**57. Besondere Projekte**

**58. Besondere Projekte**

**59. Besondere Projekte**

**60. Besondere Projekte**

**61. Besondere Projekte**

**62. Besondere Projekte**

**63. Besondere Projekte**

**64. Besondere Projekte**

**65. Besondere Projekte**

**66. Besondere Projekte**

**67. Besondere Projekte**

**68. Besondere Projekte**

**69. Besondere Projekte**

**70. Besondere Projekte**

**71. Besondere Projekte**

**72. Besondere Projekte**

**73. Besondere Projekte**

**74. Besondere Projekte**

**75. Besondere Projekte**

**76. Besondere Projekte**

**77. Besondere Projekte**

**78. Besondere Projekte**

**79. Besondere Projekte**

**80. Besondere Projekte**

**81. Besondere Projekte**

**82. Besondere Projekte**

**83. Besondere Projekte**

**84. Besondere Projekte**

**85. Besondere Projekte**

**86. Besondere Projekte**

**87. Besondere Projekte**

**88. Besondere Projekte**

**89. Besondere Projekte**

**90. Besondere Projekte**

**91. Besondere Projekte**

**92. Besondere Projekte**

**93. Besondere Projekte**

**94. Besondere Projekte**

**95. Besondere Projekte**

**96. Besondere Projekte**

**97. Besondere Projekte**

**98. Besondere Projekte**

**99. Besondere Projekte**

**100. Besondere Projekte**

**Exkursion am Donnerstag, 31.10.24**

**Start um 8.30 Uhr in Waldbreitbach, Fahrzeit: 25 min.**

**Station 1: Burglahr (9.00 – 10.45 Uhr)**  
 Adresse: Baumgarten 10, 57632 Burglahr, [Heinrichshof Westerwald | Willkommen auf dem Heinrichshof | Heinrichshof.westerwald.de](#)

**Projekte:**

- Heinrichshof (LEADER, RR)
- Brotbackstube Burglahr (GAK)
- Burg Lahr (GAK)
- Kleiner Imbiss (Käse, Brot) -

**Fahrzeit zur Station 2: 25 min.**

**Station 2: Wasserturm Kortscheid (11.15 – 13.00 Uhr)**  
 Adresse: Hochstraße 5, 56581 Kortscheid, [Ortsgemeinde Kortscheid - Der Wasserturm](#)

**Projekte:**

- Aussichtsplattform Wasserturm Kortscheid (LEADER)
- Landwirtschaft, die Werte schafft (Kooperationsprojekt LEADER)
- Wäldermarkt (Kooperationsprojekt LEADER)
- Snack als Stärkung für die Rückkehr -

**Fahrzeit zur BAB 3: 10 min.**



Marion Gutberlet berichtet, dass an den beiden folgenden Tagen der LEADER-Lenkungsausschuss RLP (MWVLW, ADD, alle LEADER-Regionen) in Waldbreitbach tagt und stellt das Exkursionsprogramm vor.

**Öffentliche Exkursion der LAG am 08. und 09.11.24 – herzliche Einladung!**



**Öffentliche Exkursion der LAG Raiffeisen-Region**

**Wir freuen uns über viele Interessierte!**

Kommen Sie zu allen oder einzelnen Stationen...

<b>Freitag, 08.11.24</b>	<p><b>14 Uhr</b> Projekt: <b>Tagespflege und Wohn-Pflege-Gemeinschaft Anhausen (GAK)</b> Treffpunkt: Haus Sonneneck, Neuwieder Str. 26, 56584 Anhausen</p>
<b>15 Uhr</b>	<p>Projekte: <b>Lohnmosterei und Regiomat, Anhausen (LEADER)</b> Treffpunkt: Schmiedestr. 1, 56584 Anhausen</p>
<b>16 Uhr</b>	<p>Projekte: <b>Dorfgemeinschaftshaus und Brunnenplatz Harschbach (GAK, Regionalbudget)</b> Treffpunkt: Parkplatz vor dem DGH, Hauptstr. 15, Harschbach</p>
<b>17 Uhr</b>	<p>Projekt: <b>Ennersche Gorden der Überdorfer Gartenfrauen (Ehrenamtliches Bürgerprojekt)</b> Treffpunkt: Mittelstraße, ungefähr auf Höhe Mittelstraße 32, Urbach</p>
<b>Samstag, 09.11.24</b>	<p><b>9.30 Uhr</b> Projekte: <b>Tennisplatz und Volleyballfeld, Dierdorf (LEADER, Regionalbudget)</b> Treffpunkt: Parkplatz am AquaFit Dierdorf (Einfahrt vom Kreisell der B 413), Neuwieder Straße 60, Dierdorf</p>
<b>11 Uhr</b>	<p>Projekt: <b>Kulturbühne an der Burg Lahr (GAK)</b> Treffpunkt: Auffahrt zur Burg bei Burgstraße 28, Burglahr</p>
<b>12 Uhr</b>	<p>Projekt: <b>Außenküche SV Güllesheim (Regionalbudget)</b> Treffpunkt: Parkplatz am Fußballplatz, Oklahoma Straße, Güllesheim zu Gast: <b>United Voices, Horhausen (Ehrenamtliches Bürgerprojekt)</b></p>

Weitere Infos unter: [Lokale Aktionsgruppe LEADER Raiffeisen-Region - Aktuelles](#)






Alle LAG-Mitglieder (besonders diejenigen, die in dieser Förderperiode neu hinzu gekommen sind) sind herzlich eingeladen, an der Exkursion komplett oder teilweise teilzunehmen. Sie werden aufgefordert, als Multiplikator\*innen tätig zu werden und weitere Personen einzuladen. Parallel wird die Exkursion in den Mitteilungsblättern und auf Social Media beworben.

**3. Wahl eines Ersatzmitglieds für Erika Alsbach**

Volker Mendel teilt mit, dass Erika Alsbach auf eigenen Wunsch aus der LAG ausgeschieden ist. Es wird vorgeschlagen, dass Christa Frey die Belange der Inklusion künftig in der LAG vertritt. Sie stellt sich kurz vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge bezüglich Kandidat\*innen.

Marion Gutberlet erläutert, dass Christa Frey wie Erika Alsbach der Gruppe „Zivilgesellschaft“ zugeordnet wird. Durch sie steigt der Frauenanteil in der LAG wieder auf 40 %. (Es sollen lt. ADD mindestens 30 % sein, 40 % sollen angestrebt werden.)

### **Beschluss**

**Die LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass Christa Frey neues Mitglied der LAG Raiffeisen-Region und des Entscheidungsgremiums wird und hier die Belange der Inklusion vertreten soll.**

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
19	0	0

Volker Mendel gratuliert Christa Frey zur Wahl und stellt fest, dass sich somit die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder sowohl für die LAG-Vollversammlung als auch das Entscheidungsgremium geändert haben. Weiterhin ist Michael Christ inzwischen verspätet zur Sitzung der LAG hinzugestoßen. Das Entscheidungsgremium ist weiter beschlussfähig (s. TOP 5).

### **TOP 4: Vorstellung und Bewertung eingereicher Projektsteckbriefe**

Volker Mendel führt in TOP 5 ein:

Alle Vorhabenträger\*innen haben 10 Minuten Zeit, ihre Projekte vorzustellen. Danach ist noch etwas Zeit für Rückfragen an die Antragsteller\*innen vorgesehen.

Die Reihenfolge der Vorstellung entspricht der in der Einladung.

### **LEADER**

#### **a. Resilienztrainings für Kinder in den VGn Dierdorf und Puderbach**

Deborah Brauneck und Iris Bertus präsentieren das Vorhaben und beantworten Rückfragen. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums interessieren sich dafür, wie die Schulungen in der Praxis ablaufen. Sie befürworten, die Schulung in der Kita und später in der GS zu wiederholen. Auch die Reflektion (und ggf. Anpassungen) nach jedem Jahr finden sie gut.

Mit Blick auf den geplanten vergleichbaren Antrag der VG Asbach wird angeregt, ggf. auf eine Vorstellung zu verzichten, wenn es sich um gleiche Inhalte und Abläufe handelt.

#### **b. Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Raiffeisen-Region**

Ulli Gondorf und Sebastian Lachermeier stellen das Vorhaben vor und beantworten Rückfragen. Diese beziehen sich auf das Ziel des Vorhabens, die Aufgaben des externen Dienstleisters, ob der Bedarf besteht (was haben Vereine davon, ein Nachhaltigkeitsziel zu erreichen?) und wer die Adressaten sind (ehrenamtlich tätige Gruppen oder Unternehmen?).

Auch scheinen die Leistung und die (geringe) Summe pro Verein nicht zusammen zu passen. Gefragt wird auch, wer die Eigenmittel übernimmt? (VWU).

Unklar ist auch, nach welchen Kriterien die Auswahl der zu beratenden Gruppen erfolgt? (gern in Kooperation mit dem LEADER-Management oder der LAG)

c. Bergbaugeschichte erlebbar machen – Modernisierung und Aufwertung des Alvensleben-Stollens (Besucherstollen) in Burglahr (Erhöhungsantrag)

Marion Gutberlet stellt den Erhöhungsantrag stellvertretend für die VG AK-FF anhand der folgenden Gegenüberstellung der bisherigen und der aktuellen Kostenschätzung vor:

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Rathausstraße 13 - 57810 Altenkirchen - Tel.: 0 26 91 / 85 - 0, Fax: 0 26 81 / 71 22



Vorhaben:

Bergbaugeschichte erlebbar machen - Modernisierung und Aufwertung des Alvensleben-Stollens (Besucherstollen in Burglahr)

Gegenüberstellung der Kostenschätzung nach DIN 276

**Kostenschätzung ALT vom 12.09.2023**

400	Bauwerk - Technische Anlagen	47.525,00 €
440	Elektrische Anlagen	43.705,00 €
444	Niederspannungsinstallationsanlagen	30.583,00 €
445	Beleuchtungsanlagen	13.122,00 €
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen	3.820,00 €
500	Außenanlagen und Freiflächen	1.500,00 €
560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen	1.500,00 €
700	Baunebenkosten	0,00 €
740	Fachplanung	0,00 €

Gesamtsumme: Modernisierung Alvensleben-Stollen

Gesamt Netto:	49.025,00 €
zzgl. MwSt.:	9.314,75 €
<b>Gesamt Brutto:</b>	<b>58.339,75 €</b>

**Kostenschätzung NEU vom 20.08.2024 durch Ing. Büro Funk**

400	Bauwerk - Technische Anlagen	87.400,00 €
440	Elektrische Anlagen	83.400,00 €
444	Niederspannungsinstallationsanlagen	64.400,00 €
445	Beleuchtungsanlagen	19.000,00 €
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen	4.000,00 €
500	Außenanlagen und Freiflächen	0,00 €
560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen	0,00 €
700	Baunebenkosten	17.480,00 €
740	Fachplanung	17.480,00 €

Gesamtsumme: Modernisierung Alvensleben-Stollen

Gesamt Netto:	104.880,00 €
zzgl. MwSt.:	19.927,20 €
<b>Gesamt Brutto:</b>	<b>124.807,20 €</b>

Es gibt die Rückfrage, ob noch mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen ist, da die Steigerung doch sehr hoch ist. Davon ist Marion Gutberlet nichts bekannt.

**GAK**

d. Toilettenanlage Hombach

Ortsbürgermeister Thomas Junior und Christian Bruns stellen das Vorhaben und die Herausforderung der Höhenlage (3 m unterhalb des Straßenniveaus bzw. des Abflusses) vor.

Auf die Rückfrage, ob es schon mal Vandalismus auf der Fläche gab. kann Ortsbürgermeister Thomas Junior berichten, dass dies bislang noch nie der Fall war. Es wird weiterhin überlegt, wie viel teurer eine Hebeanlage wäre, da die Kosten mit 70.000 € recht hoch erscheinen (dies wurde seitens der Verwaltung geprüft).

Der Raum ist barrierearm, die Barrierefreiheit nach DIN 18040 kann leider nicht erreicht werden. Abschließend wird noch gefragt, wie die Öffnung tagsüber (auch für Wanderer) sichergestellt (Schlüssel in

der Nachbarschaft) und wer die Toilette säubern wird (nach Veranstaltungen: Dorfverein, ansonsten Reinigungskraft; die Entsorgung übernimmt die Ortsgemeinde).

#### e. Bürgertreff Strauscheid

Ortsbürgermeister Thomas Junior und Martin Reuschenbach stellen das Vorhaben vor. Es gibt nur eine Frage zur Entfernung von der Bushaltestelle (diese soll in unmittelbarer Nähe integriert werden).

### **Kooperationsprojekte**

#### f. Zusammenhalt durch Partizipation - Förderung von Projekten für demokratisches Handeln und gegen Extremismus in ländlichen Regionen (Federführung: LAG RR)

Marion Gutberlet stellt das Projekt anhand von Folien vor und beantwortet Rückfragen.

In der Diskussion zeigt sich eine sehr breite Unterstützung für dieses Vorhaben. Es wird noch gebeten., allgemein von Extremismus zu sprechen (teilweise ist „nur“ von Rechtsextremismus die Rede), auch wenn allen klar ist, dass der aktuelle Handlungsbedarf v.a. beim Rechtsextremismus sehr groß ist.

Weiterhin soll in den Beschluss aufgenommen werden, dass die Geschäftsstelle der LAG Raiffeisen-Region die Federführung nur übernimmt, wenn keine andere LAG sich hierzu bereiterklärt.

#### g. wällermarkt - Regionale Lebensmittel in Restaurants und Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung (Federführung: LAG RR)

Wendelin Abresch stellt das Projekt anhand von Folien vor und beantwortet Rückfragen zu folgenden Punkten:

- Abgrenzung zum 1. Förderprojekt: Bisher werden Endkunden direkt angesprochen, bei dem neuen Projekt geht es um die Vermittlung regionaler Produkte an die Gastronomie und Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung.
- Beschaffungsprozesse in kommunalen Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen (Kitas, Schulen) erfolgen mit öffentlichen Ausschreibungen, hier ist seitens des Bundes eine Anpassung des Vergaberechts bezüglich der Berücksichtigung regionaler Produkte geplant. Insgesamt gibt es hier auch einen großen Anteil Warmverpflegung, sodass diese Betriebe dann vom Wällermarkt kontaktiert werden müssten (sofern sie in der Region ansässig sind).
- Anzahl der gastronomischen Betriebe, die Interesse haben: Sie gehen realistisch von 50 im Westerwald aus, bei 30 wäre die Logistik schon ausgelastet.
- Die Förderung soll helfen, erwartbare Anlaufverluste zu kompensieren. Im dritten und letzten Förderjahr erwartet der wällermarkt, dass Gewinne erzielt werden können.
- Die Logistik kann auch hier ein wichtiger Erfolgsfaktor sein, denn die Belieferung scheitert derzeit sowohl auf Seiten der Erzeuger als auch der Gastronomen / Kantinen, Mensen etc. am Personal, das Zeit hat, Produkte zu holen bzw. zu bringen. Sie wird als das „Zünglein an der Waage“ bezeichnet, ob etwas funktioniert oder nicht.
- Es werden neue Kühlprozesse erforderlich, ein Transport von TK-Ware ist dabei aber erstmal nicht inbegriffen (die Investitionen wären noch deutlich höher).
- Zusammensetzung der Kosten (s. Folie)
- Es werden die sehr guten Erfahrungen mit dem wällermarkt in der Runde hervorgehoben (Zuverlässigkeit).

- Die Möglichkeiten der Steigerung der Bekanntheit des wäldermarkts werden kurz diskutiert. Zum einen scheitern aufwändige Marketingmaßnahmen an den Kosten. LAG-Mitglieder appellieren aber auch an alle, dass jede\*r durch Mundpropaganda, Teilen auf Social Media etc. einen Beitrag leisten kann.
- Das Projekt bietet insgesamt die Chance, im Westerwald etwas weiter voranzubringen, um das uns andere Regionen beneiden! Hier entscheide sich, ob der Westerwald Entwicklungsland bleiben wolle oder sich als Vorreiter präsentieren will. Man muss dankbar sein für das große Engagement, das von Wendelin Abresch und Andreas Giehl in den wäldermarkt gesteckt wird.

#### h. Engagiert & Stark: Frauen in ländlichen Räumen

##### Wachstum durch Gemeinschaft: Frauen stärken ihre Rolle in ehrenamtlichen Strukturen

(Federführung: LAG Hunsrück)

Marion Gutberlet stellt stellvertretend das Projekt vor und kündigt an, dass noch nicht alle Unterlagen vorliegen und dies voraussichtlich in einem Umlaufverfahren abgestimmt wird.

Volker Mendel bittet die Gäste des heutigen LAG-Treffens, den Raum für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verlassen. Es folgt eine kurze Pause, in der sich alle stärken können.

Ulli Gondorf verlässt (als stv. Mitglied im Entscheidungsgremium und als Antragsteller) in der Pause die Sitzung.

#### **TOP 5: Bewertung und Beschlussfassung der unter TOP 4 aufgelisteten Vorhaben**

Ab diesem TOP tagt die LAG **in nichtöffentlicher Sitzung**. Das Entscheidungsgremium stimmt zu, dass auch der Referendar des DLR, der heute als Gast teilnimmt, weiter an der Sitzung teilnimmt.

Volker Mendel weist darauf hin, dass heute die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und alle weiteren LAG-Mitglieder stimmberechtigt sind, da sie als Stellvertreter\*innen fungieren. Er weist auf die verteilten **Erklärungen zum Ausschluss von Interessenkonflikten** hin, die von allen Mitgliedern des Entscheidungsgremiums auszufüllen und (auf der Rückseite) zu unterschreiben sind. Diese sind mit den Förderanträgen der ADD vorzulegen, also am Ende der Sitzung abzugeben.

Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet, auch nachdem Ulli Gondorf die Sitzung verlassen hat:

<b>stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:</b>	28	100 %
davon öffentliche Partner*innen	8	29 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	11	39 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	9	32 %
<b>anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums:</b>	20	71 %
davon öffentliche Partner*innen	6	30 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	7	35 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	7	35 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

Volker Mendel ruft dann die einzelnen eingereichten Projekte nach und nach auf. Marion Gutberlet stellt jeweils ihren Bewertungsvorschlag vor.

## LEADER

### a. Resilienztrainings für Kinder in den VGn Dierdorf und Puderbach

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

#### Beschluss

**Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 24 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Premiumförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 75 % der Bruttokosten zu vergeben und 108.750 € Fördermittel bereit zu stellen.**

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landes-mittel	komm. Mittel	
Resilienztrainings VGn D und P	VG Puderbach	145.000	24	75 %	108.750	0	0	108.750

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

### b. Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Raiffeisen-Region

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor.

Es erfolgt eine Vertiefung der bereits nach der Vorstellung begonnenen Diskussion. Es wird deutlich, dass noch zu viele Fragen offen sind und sich das Entscheidungsgremium nicht in der Lage sieht, heute einen Beschluss zu fassen.

Die Mitglieder bitten Marion Gutberlet, Ulli Gondorf die offenen Fragen mitzuteilen und ihm anzubieten, das Projekt in überarbeiteter Version noch einmal zur Bewertung vorzulegen.

#### Beschluss

**Es erfolgt keine Bewertung. Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region bittet Ulli Gondorf, das Projekt nachzuschärfen und bei Interesse zu einer erneuten Bewertung vorzulegen.**

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

c. Bergbaugeschichte erlebbar machen – Modernisierung und Aufwertung des Alvensleben-Stollens (Besucherstollen) in Burglahr (Erhöhungsantrag)

In diesem Fall steht nicht die Bewertung zur Diskussion, sondern die höhere Mittelbereitstellung. Es gibt keine Fragen.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

**Beschluss**

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt weiterhin 18 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Basisförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 65 % der Bruttokosten zu vergeben und 81.124,68 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landes-mittel	komm. Mittel	
Alvensleben-Stollen	VG AK-FF	124.807,20	18	65 %	81.124,68	0	0	81.124,68

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
18	1	1

**FLLE 2.0**

d. Toilettenanlage Hombach

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor.

Es gibt keine Fragen und Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

**Beschluss**

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 62 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien FLLE 2.0 förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 70 % der Bruttokosten zu vergeben und 47.897,66 € Fördermittel bereit zu stellen.

Die LAG Raiffeisen-Region macht sich die Auswahlkriterien und Förderbedingungen des Förderauftrags FLLE 2.0 vom 01.07.2023 zu eigen und befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					Bundes-Mittel	Landes-mittel	komm. Mittel	
Toilettenanlage Hom-bach	OG Neu-stadt/Wied	68.425,23	62	70 %	47.897,66	0	0	47.897,66

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	2

#### e. Bürgertreff Strauscheid

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor.

Es gibt keine Fragen und Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

#### Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 72 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien FLE 2.0 förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 70 % der Bruttokosten zu vergeben und 315.000 € Fördermittel bereit zu stellen.

Die LAG Raiffeisen-Region macht sich die Auswahlkriterien und Förderbedingungen des Förderaufrufs FLE 2.0 vom 01.07.2023 zu eigen und befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					Bundes-Mittel	Landes-mittel	komm. Mittel	
Bürgertreff Strauscheid	OG Neu-stadt/Wied	450.000	72	70 %	315.000	0	0	315.000

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

### Kooperationsprojekte

#### f. Zusammenhalt durch Partizipation - Förderung von Projekten für demokratisches Handeln und gegen Extremismus in ländlichen Regionen (Federführung: LAG RR)

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor. Sie informiert weiter:

- Das Projekt hat Marion Gutberlet mit Olaf Maier, ADD entwickelt.
- Erstmalig sollen (im Idealfall) bei diesem wichtigen Thema alle LAGn in RLP kooperieren.
- Unter der Bedingung, dass die anderen beteiligten LAGn alle Abrechnungen mit Gruppen aus ihrem Bereich vorbereiten, würde die Geschäftsstelle der LAG Raiffeisen-Region die Federführung übernehmen.
- Es ist vorbesprochen, dass die Mittel zu 100% aus der Landesreserve bzw. weiteren Mitteln des Landes bereitgestellt werden. Dies soll am 30.10.24 im LEADER-Lenkungsausschuss beantragt und beschlossen werden.

Es gibt keine Fragen und Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag. Es werden keine Interessenkonflikte angemeldet.

### Beschluss

**Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 28 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Premiumförderung erhält. Das Entscheidungsgremium bittet die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement, bei der regionalen Verwaltungsbehörde einen erhöhten Fördersatz von 100% der Bruttokosten und im LEADER Lenkungsausschuss einen Antrag auf Bereitstellung der EU-Mittel aus der Landesreserve und der nationalen Kofinanzierung aus Mitteln des Landes zu beantragen.**

**Das Entscheidungsgremium bittet Geschäftsstelle und Regionalmanagement, die Federführung für das Kooperationsprojekt zu übernehmen (falls keine andere LAG dies übernehmen möchte), den Kooperationsvertrag mit den beteiligten LAGn abzustimmen und der regionalen Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.**

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landes-mittel	komm. Mittel	
Demokratieprojekt	LAG RR	247.500	28	100 %	Landes-reserve	Land	0	247.500

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

g. wällermarkt - Regionale Lebensmittel in Restaurants und Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung (Federführung: LAG RR)

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor. Sie informiert weiter:

- Zum jetzigen Zeitpunkt fehlen noch Unterlagen, u.a. ist die Gesamtkostenfinanzierung noch nicht gesichert, sodass der Beschluss nur unter Vorbehalt gefasst werden kann.

- Die Bereitstellung der EU-Mittel soll aus der Landesreserve erfolgen. Ein entsprechender Antrag erfolgt am 30.10.14 im LEADER Lenkungsausschuss. Die Bereitstellung aus der Landesreserve wird als Voraussetzung für den u.g. Beschluss angenommen. *[Ergänzung: Die Mittel aus der Landesreserve wurden mit einstimmigem Beschluss zur Verfügung gestellt.]*
- Seitens der wällermarkt eG gibt es Bestrebungen, die Mittel für die erforderliche nationale Kofinanzierung zu organisieren. Da dies nicht sicher ist, wird empfohlen im Bedarfsfall den Anteil aus den Landesmitteln der LAG RR bereitzustellen (die Höhe ermittelt sich anteilig nach der Zahl der Einwohner\*innen).

Es gibt keine Fragen und Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag.

Die stimmberechtigten Genossenschaftsmitglieder der wällermarkt eG melden Interessenkonflikte an und stimmen nicht mit: Axel Dierdorf und Peggy Stüber.

### Beschluss

**Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt – vorbehaltlich der Bereitstellung aller erforderlichen Unterlagen für den Förderantrag -, dass das Projekt 32 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Premiumförderung erhält. Das Entscheidungsgremium bittet die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement, bei der Regionalen Verwaltungsbehörde einen erhöhten Fördersatz von 50% der Nettokosten und im LEADER Lenkungsausschuss einen Antrag auf Bereitstellung der EU-Mittel aus der Landesreserve zu beantragen. Ebenso sollen sie einen Kooperationsvertrag erarbeiten und mit den kooperierenden LAGn sowie der ADD abstimmen.**

**Falls die nationale Kofinanzierung nicht auf anderem Weg gelingt, würde die LAG Raiffeisen-Region ihren Anteil in Höhe von 13.527,79 € aus den Landesmitteln bereitstellen.**

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR) max. Fördersumme
					Landesreserve	Landesmittel (Anteil RR)	komm. Mittel	
Wällermarkt II	Wällermarkt eG	620.365	32	50 %	240.000	13.527,79	0	300.000

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
13	2	3

### h. Engagiert & Stark: Frauen in ländlichen Räumen

#### Wachstum durch Gemeinschaft: Frauen stärken ihre Rolle in ehrenamtlichen Strukturen

Marion Gutberlet informiert, dass leider noch kein Bewertungsvorschlag seitens der federführenden LAG Hunsrück vorliegt. Seitens der LAG RR wären 2.939,57 € Landesmittel bereitzustellen.

Der Beschluss wird voraussichtlich im Umlaufverfahren eingeholt.

## Beschluss Rankingliste

### Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2023 - 2027

Lokale Aktionsgruppe Raiffeisen-Region
Förderaufruf vom 01.07.24
Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 29.10.2024



Festgelegtes Budget im Aufruf (EUR)	Gesamte Fördermittel	568.723
	dav. EU-Mittel	465.876
	dav. Landesmittel	102.847
	dav. Projektunabhängige kom. Mittel	0

Maximal zu erreichende Punktzahl:	48	Mindestpunktzahl	15
-----------------------------------	----	------------------	----

Ranking	Bezeichnung des Vorhabens	Träger/in des Vorhabens	Gesamtkosten (EUR)	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punkt-zahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)	Zuwendung (EUR), davon			Kumulierte Zuwendung (EUR) im Ranking
								EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
<b>LEADER</b>											
1	Resilienztrainings VG Dierdorf und Puderbach	VG Puderbach	145.000,00	145.000,00	24	75%	108.750,00	108.750,00	0,00	0,00	108.750,00
2	Alvenslebenstollen	VG Altenkirchen-Flammersfeld	124.807,20	124.807,20	18	65%	81.124,68	81.124,68	0,00	0,00	189.874,68
<b>Kooperationsprojekt</b>											
	wäldermarkt II	wäldermarkt eG	1.095.877,00	620.365,00	32	50%	300.000,00	Landesreserve	13.800,00	0,00	
	Demokratieprojekt	LAG RR (Federführung)	247.500,00	247.500,00	28	100%	247.500,00	Landesreserve	Mittel des Landes	0,00	
<b>FLLE 2.0 - GAK</b>											
1	Bürgertreff Strauscheid	Ortsgemeinde Neustadt/Wied	450.000,00	450.000,00	72	70%	315.000,00	315.000,00	0,00	0,00	
2	Toilettenanlage Hombach		68.425,23	68.425,23	62	70%	47.897,66	47.897,66	0,00	0,00	

## Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt die dargestellte Rankingliste.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

## TOP 6: Weitere Beschlüsse

### 6.1 Korrektur der Rankingliste vom 15.11.23 (Mittelverteilung zwischen EU- und Landesmitteln)

Marion Gutberlet informiert, dass nach Abstimmung mit der ADD die Rankingliste vom 15.11.23 neu beschlossen werden muss. Sie erläutert in diesem Kontext das Erfordernis der Nationalen Kofinanzierung der EU-Mittel. Die Aufteilung hat sich in dieser Förderperiode geändert, das hatte sie versehentlich nicht berücksichtigt. Richtig und neu ist: Der Anteil der EU an der Fördersumme beträgt 80%, der der nationalen Kofinanzierung 20%. Die Fördersummen der Vorhabenträger hat sich dadurch nicht geändert, nur die Zusammensetzung der Fördermittel.

### Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2023 - 2027

Lokale Aktionsgruppe Raiffeisen-Region
Förderaufruf vom 01.07.2023
Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 15.11.2023



Festgelegtes Budget im Aufruf (EUR)	Gesamte Fördermittel	374.083
	dav. EU-Mittel	274.083
	dav. Landesmittel	100.000
	dav. Projektunabhängige kom. Mittel	0

Maximal zu erreichende Punktzahl:	48	Mindestpunktzahl	15
-----------------------------------	----	------------------	----

Ranking	Bezeichnung des Vorhabens	Träger/in des Vorhabens	Gesamtkosten (EUR)	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punkt-zahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)	Zuwendung (EUR), davon			Kumulierte Zuwendung (EUR) im Ranking
								EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
<b>LEADER</b>											
1	Servicestelle Gesundheit	VG Rengsdorf-Waldbreitbach	170.000,00	170.000,00	30	75%	127.500,00	127.500,00			127.500,00
2	RaiffeisenTalents	LAG (VG Rengsdorf-Waldbreitbach)	100.000,00	100.000,00	27	75%	75.000,00	75.000,00			202.500,00
3	Veranstaltungsreihe Gewerbevereine	Gewerbeverein Puderbacher Land e.V.	58.500,00	58.500,00	22	35%	20.475,00	16.380,00	4.095,00		222.975,00
4	Alvenslebenstollen	VG Altenkirchen-Flammersfeld	58.387,35	58.387,35	17	65%	37.951,78	37.951,78			260.926,78
<b>Kooperationsprojekt</b>											
	Wärmebotschafter	Kreis Neuwied	59.895,33	59.895,33	28	75%	44.771,50	28.206,04			
<b>FLLE 2.0 - idZ</b>											
1	Dorfläden Roßbach	Jörg Sombrutzki	294.980,00	287.480,49	94	40%	114.992,20	91.993,76	22.998,44		
2	Lokale Nahversorgung Großmaischeid	Ortsgemeinde Großmaischeid	80.422,58	80.422,58	80	70%	56.295,81	56.295,81			
3	Gemeindehaus Oberlahr	Ortsgemeinde Oberlahr	244.838,27	244.838,27	66	70%	171.246,79	171.246,79			
<b>FLLE 2.0 - GAK 7.0</b>											
1	Fewo und Kochschule Jürgen Hühner	Jürgen Hühner	402.847,13	338.527,00	112	40%	135.410,80	108.328,64	27.082,16		

### Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt die dargestellte Rankingliste.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

### 6.2 Nächster Förderaufruf LEADER

- Datum des Aufrufs: 04.11.24
- Aufgerufene Summe: Rest des aktuellen Aufrufs + die in der LILE für 2026 festgelegte Summe (abzüglich der Mittel für das Regionalmanagement, die Geschäftsstelle und die Öffentlichkeitsarbeit)
- Einreichungsfrist: 14.01.25
- Auswahlitzung: voraussichtlich im Februar / März 2025

### Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region beschließt den 5. Förderaufruf LEADER in der dargestellten Form. Volker Mendel wird als LAG-Vorsitzender ermächtigt, Anpassungen vorzunehmen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD ergeben.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

### 6.3 Förderaufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte

- Datum des Aufrufs: 20.12.2024 (vorbehaltlich der Mittelbereitstellung)
- Aufgerufene Summe: 30.000 €
- Schwerpunkte 2025: legt wie gehabt die Steuerungsgruppe fest
- Einreichungsfrist: 18.03.25 (ggf. noch anzupassen)
- Auswahlitzung: voraussichtlich im April 2024

### Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region beschließt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz den Aufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2025 in der dargestellten Form. Volker Mendel wird als LAG-Vorsitzender ermächtigt, Anpassungen vorzunehmen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD ergeben.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

#### 6.4 Förderaufruf Regionalbudget

Volker Mendel weist darauf hin, dass die Details für das Regionalbudget 2025 erst am 30./31.10.24 auf dem LEADER-Lenkungsausschuss in der Raiffeisen-Region seitens der ELER-Verwaltungsbehörde (MWVLW) bekannt gegeben werden. Mit Blick auf die guten Erfahrungen in den letzten Jahren (s. TOP 2 – Bericht des Regionalmanagements) soll bereits heute ein Beschluss gefasst werden, dass die LAG Raiffeisen-Region gewillt ist, das Regionalbudget weiter anzubieten, und zum anderen, damit wir kurzfristig agieren können, sobald das GO da ist.

- Datum des Aufrufs: noch unklar (sobald die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt wurden)
- Aufgerufene Summe: bis zu 100.000 € (GAK-Mittel = 90% der Fördersumme) – oder entsprechend weniger, falls nur weniger Mittel bereitgestellt werden + 10 % (bereitzustellen durch die LAG – in der Raiffeisen-Region stellen die jeweiligen VGn 10 % der Fördersumme für diejenigen Projekte zur Verfügung, in deren Gebietskulisse diese beantragt und umgesetzt werden)
- Einreichungsfrist: noch festzulegen
- Auswahlzeitung: ca. 4-6 Wochen nach Ende der Einreichungsfrist

#### Beschluss

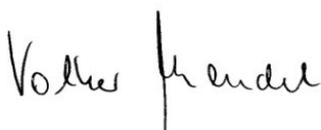
**Die LAG Raiffeisen-Region beschließt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung und der erforderlichen Klärungen auf Landesebene den Aufruf Regionalbudget 2025 in der dargestellten Form und bittet die Geschäftsstelle, sobald möglich einen entsprechenden Förderantrag bei der ADD zu stellen. Die Steuerungsgruppe wird beauftragt, die Fristen festzulegen. Volker Mendel wird als LAG-Vorsitzender ermächtigt, Anpassungen vorzunehmen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD ergeben.**

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

#### **TOP 7: Sonstiges, Vereinbarungen**

Es gibt keine weiteren Punkte zu besprechen.

Volker Mendel dankt allen für die guten Diskussionen und ihre Zeit und wünscht allen einen guten Heimweg.



Volker Mendel  
(LAG-Vorsitzender)



Marion Gutberlet  
(LEADER-Regionalmanagement)